

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **12.06.2008** von **20.55** bis **22.40** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein, Beigeordneter Klaus Schappert,
und die Ratsmitglieder:	Annette Filipiak-Bender, Thomas Stuppy, Brigitte Lill-Bußer, Markus Becker, Ludwig Holzhauser, Alfons Lenhard bis TOP 6, Jürgen Conrad, Wolfgang Stemler, Waldemar Stemler, Christian Dietrich, Hans Schillo, Günter Dengler, Gerhard Schumacher, Pia Schillo-Hartounian-Moghaddam-Gheshlagh
Entschuldigt fehlen:	
Unentschuldigt fehlen:	

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Bürgermeister Klaus Müller,  
Sven Müller als Schriftführer

Ferner anwesend: Herr Hartenfels vom Planteam Westrich zu TOP 3 und 4

-----

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

**Tagesordnung:**

**A. Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung zur Planvorstellung über den Ausbau der K 58 (Kreuzstraße/Katzenbacher Straße),
2. Haushaltsrechnung 2007
  - a) Rechenschaftsbericht,
  - b) Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
  - c) Bericht über die Rechnungsprüfung,
  - d) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2007 und Entlastungserteilung,
3. Beratung und Beschlussfassung zur Planvorlage Dorfplatz OT Dietschweiler,
4. Beratung und Beschlussfassung zur Planvorlage Parkplatz Sportplatz/Spielplatz,
5. Erneuerung der Beleuchtungseinrichtung entlang der L 358 in der Ortslage Dietschweiler im Zuge der Baumaßnahme L 358,
6. Beseitigung von Ölverschmutzungen auf klassifizierten Straßen innerorts und Ortsstraßen im Rahmen der „polizeilichen Reinigungspflicht“, Aufgabenübertragung an die Verbandsgemeinde,
7. Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen,
8. Informationen,

**B. Nichtöffentliche Sitzung**

9. Informationen

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Beratung und Beschlussfassung zur Planvorstellung über den Ausbau der K 58 (Kreuzstraße/Katzenbacher Straße)

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Herr Schurra vom Landesbetrieb für Mobilität (LBM) in Kaiserslautern hat den vorliegenden Planentwurf zum Ausbau der K 58 (Kreuzstraße, Katzenbacher Straße) bereits um 19.00 Uhr im Rahmen einer Anliegerversammlung, an der auch alle Ratmitglieder teilnahmen, sehr ausführlich im Detail vorgestellt.

Danach soll das Gesamtprojekt 1.500.000 € kosten, wovon 450.000 € auf die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler für die Herstellung der Gehwege entfallen. Unabhängig davon werden die Verbandsgemeindewerke für die Ableitung der Außengebiets- und Straßenwässer neue Regenwasserkanäle verlegen.

Die Fahrbahnbreite ist mit 5,50 m vorgesehen. Beidseits der Straße sind durchgängig Bürgersteige mit einer Breite von 1,25 m geplant.

Es ist beabsichtigt, das Baurecht, wie im 1. Abschnitt der Planung zur L 358 in der Ortslage Dietschweiler, in einem Planfeststellungsverfahren zu erlangen.

Voraussichtlich werde es, falls keine unvorhersehbaren Hindernisse auftreten, vier bis fünf Jahren dauern, bis tatsächlich gebaut werden könne, so Herr Schurra.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Planentwurf und dem Verfahren der Planfeststellung zu.

## Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Annette Filipiak-Bender und Jürgen Conrad nahmen gem. § 22 Abs. 1 GemO an der Beschlussfassung nicht teil.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand Haushaltsrechnung 2007 a) Rechenschaftsbericht
---------------------------------------	--

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Nachdem allen Ratsmitgliedern bereits mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung eine Ausfertigung des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2007 zugeleitet wurde, hebt Ortsbürgermeister Holzhauser nochmals die wichtigsten Positionen des Rechenschaftsberichtes hervor.

Für das Haushaltsjahr 2007 waren die Einnahmen im **Verwaltungshaushalt** mit 879.400,00 € und die Ausgaben mit 1.127.800,00 € eingeplant, so dass sich ein Fehlbedarf von 248.400,00 € ergab.

Nach dem **Rechnungsergebnis** 2007 beliefen sich die tatsächlichen Solleinnahmen auf 898.558,40 €. Die Sollausgaben betragen 1.086.011,21 €. Somit weist die Haushaltsrechnung 2007 einen Gesamtfehlbetrag von 187.452,81 € aus. Dies sind 20,86 % der Gesamtsolleinnahmen.

Die Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 60.947,19 € ergab sich durch Mehreinnahmen in Höhe von 19.158,40 € sowie Minderausgaben von 41.788,79 €.

In dem Gesamtfehlbetrag 2007 ist die Restabdeckung des Fehlbetrages 2005 in Höhe von 175.243,14 € (Gesamtfehlbetrag 2005 in Höhe von 182.743,14 € abzüglich der erhaltenen Bedarfszuweisung von 7.500,00 €) enthalten. Ohne Berücksichtigung dieses alten Fehlbetrages beläuft sich der reine (neue) Fehlbetrag für 2007 auf 12.209,67 €.

Die Einnahmen und Ausgaben des **Vermögenshaushaltes** waren mit jeweils 410.600,00 € eingeplant.

Unter Berücksichtigung der Haushaltseinnahme- und -ausgabereise betragen die bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben jeweils 244.897,11 €, also 165.702,89 € weniger als eingeplant.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt betrug 53.582,81 €. Dies entspricht der Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Darlehenstilgung (45.239,00 €) zuzüglich des Überschusses im Feldwegeetat (8.343,81 €).

Im Haushaltsjahr 2007 wurde ein Kredit in Höhe von 60.000,00 € aus einer aus dem Vorjahr übertragenen Kreditermächtigung aufgenommen. Darüber hinaus wurde aus der Kreditermächtigung für 2007 (Haushaltsansatz 126.200 €) noch ein Teilbetrag von 29.452,50 € als neuer Haushaltseinnahmerest auf das Jahr 2008 übertragen.

Der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2007 beträgt 757.170,71 €, wonach sich unter Zugrundelegung von 1.254 Einwohnern (Stand 30.06.2007) eine Pro-Kopf-Verschuldung von 603,80 € ergibt.

Eine allgemeine Rücklage ist nicht vorhanden.

Nach einer Zuführung an die Sonderrücklage für den Bau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen in Höhe von 8.035,23 € weist diese zum Ende des Rechnungsjahres 2007 einen Stand von 13.307,23 € aus.

Nach dem Rechnungsabschluss 2007 bestehen folgende noch abzudeckende Fehlbeträge des Verwaltungshaushaltes:

HHJ 2006	200.552,89 €
<u>HHJ 2007</u>	<u>187.452,81 €</u>
insgesamt	388.005,70 €

- Ohne Abstimmung -

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja 0	Nein 0	Enthaltung 0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Haushaltsrechnung 2007 b) Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Ortsgemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht 2007 zur Kenntnis und stimmt den erheblichen Haushaltsüberschreitungen zu, nachdem diese zuvor von Ortsbürgermeister Holzhauser begründet wurden.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	17	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Haushaltsrechnung 2007 c) Bericht über die Rechnungsprüfung

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass am 05.06.2008 die Prüfung der Jahresrechnung 2007 nach den Grundsätzen der §§ 110 und 112 der Gemeindeordnung stattgefunden hat.

Sodann übergibt er den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an den Ortsbeigeordneten Klaus Schappert. Ortsbürgermeister Martin Holzhauser und der 1. Ortsbeigeordnete Alfred Klein sowie Bürgermeister Klaus Müller verlassen anschließend den Sitzungstisch und nehmen bei den Zuhörern Platz.

Ratsmitglied Christian Dietrich, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, gibt dem Gemeinderat den Rechnungsprüfungsbericht bekannt und teilt mit, dass im Rahmen der Rechnungsprüfung festgestellt wurde, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz und sonstigen Vorschriften verfahren worden ist und
- die Verwaltung sparsam und wirtschaftlich geführt worden ist.

- Ohne Abstimmung -

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Haushaltsrechnung 2007 d) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2007 und Entlastungserteilung

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Nachdem sich bei der Rechnungsprüfung keine Beanstandungen ergeben haben, schlägt der Rechnungsprüfungsausschuss vor, Entlastung für Ortsbürgermeister Holzhauser sowie den 1. Ortsbeigeordneten Klein und die Verbandsgemeindeverwaltung zu erteilen.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt daraufhin den vorgelegten Jahresabschluss 2007 und erteilt gemäß § 114 Abs. 1 GemO Entlastung

Anschließend kehren Ortsbürgermeister Holzhauser, 1. Ortsbeigeordneter Klein sowie Bürgermeister Müller wieder an den Sitzungstisch zurück. Ortsbürgermeister Holzhauser übernimmt wieder den Vorsitz.

### Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser und 1. Ortsbeigeordneter Klein haben gemäß VV Nr. 3 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Beratung und Beschlussfassung zur Planvorlage Dorfplatz OT Dietsweiler

 öffentlich                       nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erläutert dem Rat, dass die Gestaltung des Dorfmittelpunktes im Ortsteil Dietsweiler bereits in der Gemeinderatssitzung am 06.04.2006 vor dem Hintergrund des Ausbaues der L 358 vorgestellt und beraten wurde. Dem Antrag auf Fördermittel aus der Dorferneuerung wurde mit Bescheid vom 13.03.2008 entsprochen, eine Auszahlung der Mittel für das Jahr 2008 konnte jedoch nicht erreicht werden. Aufgrund der Dringlichkeit hinsichtlich der Baumaßnahme L 358 und K 10, wurde die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt, einen vorgezogenen Baubeginn zu beantragen. Eine Zusage über diesen Antrag liegt derzeit noch nicht vor.

Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt Herrn Hartenfels vom Planteam Westrich das Wort, der den Planentwurf, der bereits im Bauausschuss am 04.06.2008 vorgestellt wurde, nochmals ausführlich vorstellt.

Die Kosten für die Maßnahme werden sich gem. Kostenberechnung auf ca. 30.000 € belaufen.

Nach kurzer Beratung im Rat wurde Herr Hartenfels gebeten, dass die Linde im Zentrum der Planung, die evtl. von einem ortsansässigen Verein gespendet werden soll, so nah wie möglich an die Straße gepflanzt werden soll, damit das Laub nicht auf die hinterliegende Grundstücke fällt.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Planvorlage zu.

## Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	17	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Beratung und Beschlussfassung zur Planvorlage Parkplatz Sportplatz/Spielplatz

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser trägt vor, dass der Parkplatz am Sport- und Spielplatz in seiner Funktion als Parkfläche für die Besucher der Kurpfalzhalle, der Sportplatzbesucher und der Besucher des angrenzenden Spielplatzes dient.

Die Fläche ist in ihrer jetzigen Beschaffenheit mit Schüttgut hergestellt und bereits mehrmals mit verschiedenartigem Schottermaterial nachgebessert worden. Letztmals wurde dies vor kurzem nach Abschluss der Baumaßnahme K 10 durch die bauausführende Firma vorgenommen, da die Fläche zeitweilig als Lagerfläche genutzt wurde. Die Wasserdurchlässigkeit auf dieser Fläche ist nicht gegeben.

Nachdem im letzten Jahr der sehr gut angenommene „naturnahe Erlebnisspielraum“ dort angelegt wurde und nun der Ausbau der L 358 in der Ortslage Dietsweiler vor der Ausführung steht, drängt sich der Ausbau dieser unansehnlichen Parkfläche geradezu auf. Mit einem Ausbau hätte die Ortsgemeinde eine durchaus gelungene Ortsmitte geschaffen.

Bei der letzten Sitzung der Dorfmoderation wurde die jetzige Platzsituation von vielen Bürgern negativ beurteilt.

Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt Herrn Hartenfels vom Planteam Westrich das Wort, der den Planentwurf, der bereits im Bauausschuss am 04.06.2008 vorgestellt wurde, nochmals ausführlich erläutert.

Herr Hartenfels informiert, dass das mittlerweile vorliegende Bodengutachten in die Planung eingearbeitet und mit den Planungen zur L 358 abgestimmt wurde.

Die Baukosten für die Parkplatzanlage mit ca. 73 Stellplätzen belaufen sich auf ca. 170.000 € zzgl. ca. 20.000 € Planungskosten. Für diese Maßnahme kann ein Zuschuss aus dem Topf der Dorferneuerung in Höhe von 50 % beantragt werden.

Ratsmitglied Jürgen Conrad spricht sich gegen diesen Planentwurf aus und empfiehlt die Fläche als Schotterparkplatz noch mal auszubessern und lediglich mit größeren Bäumen zu bepflanzen. Dabei würden sich die Kosten nur auf ca. 60.000 € belaufen. Es bestand allerdings Übereinstimmung dahingehend, dass ein solches Vorhaben wohl kaum förderfähig wäre.

Nach intensiver Diskussion im Rat ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der von Herrn Hartenfels vorgetragene Planung zum Ausbau der Parkfläche am Sportplatz mit bituminös befestigten Wegen, 73 gepflasterten Stellplätzen und Bepflanzung zu und beauftragt den Ortsbürgermeister und die Verwaltung, zum nächsten Vorlagetermin Fördermittel des Landes aus der Dorferneuerung zu beantragen. Die Inangriffnahme des Projektes soll nur dann erfolgen, wenn der beantragte Zuschuss bereitgestellt wird.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	12	2	3
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt  Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Erneuerung der Beleuchtungseinrichtung entlang der L 358 in der Ortslage Dietschweiler im Zuge der Baumaßnahme L 358

 öffentlich                       nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt vor, dass mit dem Ausbau der L 358 in der Ortslage Dietschweiler - wie beim Ausbau der K 10 - die Beleuchtungseinrichtung erneuert werden sollte. Die Pfalzwerke AG haben ein Angebot mit insgesamt 32 Leuchtpunkten über ein Gesamtvolumen von 110.336,80 € vorgelegt. Bei der Auswahl der Leuchten wurde der gleiche Leuchtentyp (Bega Glockenleuchte) wie bei der K 10 gewählt. Die Kosten teilen sich die Ortsgemeinde sowie die Anlieger mit jeweils 50 %. Der vorläufige Bewilligungsbescheid für die Straßenbaumaßnahme wurde für die Ortsgemeinde unter Zugrundelegung einer Investitionssumme von rund 50.000 € (Anlehnung K 10) ausgestellt. Nach Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung werden jedoch die tatsächlich abgerechneten Kosten für die Berechnung herangezogen. Die deutlich höheren Kosten ergeben sich aus der größeren Ausbaustrecke, was sich im Verhältnis der Leuchtpunkte K 10 – 18 Leuchten und L 358 – 32 Leuchten ausdrückt.

Kosten der Begaleuchten beim Ausbau der K 10 = 1.300 €  
 Kosten der Begaleuchten beim Ausbau der L 358 = 1.340 €

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt vor, den Auftrag aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zu erteilen, Die Leuchten sind wie bei der K 10 mit einer Nachtabsenkung ausgestattet.

Vor der förmlichen Auftragserteilung ist die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns hinsichtlich der noch zu beantragenden Fördermittel aus dem Investitionsstock einzuholen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, auf Grundlage des Angebotes der Pfalzwerke AG vom 21.05.2008, den Auftrag zu einem Gesamtpreis von 110.336,80 € zu erteilen.

## Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Beigeordneter Klaus Schappert, Ratsmitglied Waldemar Stemler und Wolfgang Stemler nehmen gem. § 22 Abs. 1 GemO an der Beschlussfassung nicht teil.			

Tages- ordnungs- punkt  Nr. 6	Beratungsgegenstand
	Beseitigung von Ölverschmutzungen auf klassifizierten Straßen innerorts und Ortsstraßen im Rahmen der „polizeilichen Reinigungspflicht“, Aufgabenübertragung an die Verbandsgemeinde

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Sachverhalt:

Bisher haben die Feuerwehren Ölverschmutzungen auf öffentlichen Straßen innerhalb und außerhalb der Ortslage, gleich, durch welche Umstände diese aufgetreten sind, beseitigt. Nach der aktuellen Rechtsprechung ist die Beseitigung von Öls Spuren auf öffentlichen Verkehrsflächen jedoch **keine** Aufgabe der Feuerwehr. Vielmehr ist auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen außerhalb der geschlossenen Ortslage der Landesbetrieb Mobilität (LBM) zuständig. Für die klassifizierten Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsstraßen obliegt diese Aufgabe den Ortsgemeinden im Rahmen der sogenannten polizeilichen Reinigungspflicht.

Die Feuerwehr kann allenfalls bei unaufschiebbaren Sofortmaßnahmen herangezogen werden. So werden auch künftig kleiner Öls Spuren infolge von Verkehrsunfällen, zu denen die Feuerwehr gerufen wird, von der Feuerwehr beseitigt. Keinesfalls ist die Feuerwehr jedoch für die anschließende Verkehrsfreigabe zuständig. Diese obliegt dem zuständigen Straßenbausträger, also im jeweiligen Aufgabenbereich dem LBM bzw. den Ortsgemeinden.

Eine Eilkompetenz bei Öls Spuren hat auch die Polizei, insbesondere im Hinblick auf die vorläufige Verkehrsregelung- und Verkehrssicherung.

Da die Ortsgemeinden im Bereich der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler wegen fehlender technischer und personeller Ausstattung nicht in der Lage sind, eine sachgerechte Aufgabenwahrnehmung zu garantieren, insbesondere keine „Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit“ garantieren können, empfiehlt es sich, die Beseitigung von Öls Spuren auf klassifizierten Straßen innerorts sowie auf Ortsstraßen der Verbandsgemeinde **gegen Kostenerstattung** zu übertragen. Die Alarmierung bei Ölverunreinigungen auf diesen Straßen soll künftig über die Rufnummer 06383/921733 erfolgen, die gleichzeitig die Notfallrufnummer für den Bereitschaftsdienst der VG-Werke ist. Die Wahrnehmung der auf die Verbandsgemeinde übertragenen Aufgabe soll nach einer speziellen Dienstanweisung erfolgen, deren Entwurf dieser Beschlussvorlage als **Anlage** beigefügt ist.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Nanzdietschweiler beschließt, die der Gemeinde im Rahmen der „polizeilichen Reinigungspflicht“ obliegende Aufgabe „Beseitigung von Ölverschmutzungen auf klassifizierten Straßen innerorts und Ortsstraßen“ gemäß § 67 Abs. 4 GemO auf die Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler zu übertragen. Gleichzeitig erklärt sich der Ortsgemeinderat bereit, die der Verbandsgemeinde für die Aufgabenwahrnehmung entstehenden Personal- und Sachaufwendungen gegen Nachweis zu erstatten.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	17	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 7	Beratungsgegenstand
	Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

 öffentlich                       nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Den Ortsgemeinden obliegt die Aufgabe, eine Vorschlagsliste mit den für die Wahl der Schöffen (Wahlperiode 2009 – 2013) in Frage kommenden Personen aufzustellen. Für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler sind zwei Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Dabei ist die Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.

Da es sich um eine Wahl handelt, beschließt der Ortsgemeinderat zunächst, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

Aus der Mitte des Rates werden folgende Personen vorgeschlagen:

Hans Schillo  
Ludwig Holzhauser

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme der Vorgeschlagenen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	13	0	2
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			
Ortsbürgermeister Holzhauser hat gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 bzw. VV Nr. 2 zu § 40 GemO an der Abstimmung nicht teilgenommen.			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **12.06.2008**

Tages- ordnungs- punkt  Nr. 8	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

### **Zuwendungen aus dem Investitionsstock 2008**

Die Ortsgemeinde hat mit Schreiben vom 25.05.2008 durch das Ministerium des Innern und für Sport Zuwendungen aus dem Investitionsstock 2008 für die Sanierungsarbeiten an der Kurpfalzhalle in Höhe von 22.000 € erhalten. Das entspricht 61 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 36.000 €.

### **Baumaßnahme Ortsmitte OT Nanzweiler**

Die Baumaßnahmen verlaufen im Zeitplan. Die Gabionenwände wurde aufgestellt und die Vorbereitungen für die neue Bushaltestellen werden zur Zeit getroffen. Die Rückmeldungen aus der Gemeinde zu diesem Projekt sind durchweg positiv.

### **Sanierungsmaßnahmen im Außenbereich der Leichenhalle**

Nachdem die großen Betonpflanzkübel mit einem neuen Anstrich versehen und neu bepflanzt wurden, wurde in der letzten Woche die Fläche vor dem Haupteingang zum Friedhof hin mit einem neuen Pflasterbelag saniert. Zuvor musste das alte Pflaster mit Tiefbordsteinen herausgenommen werden. Da der Untergrund nur unzureichend aufgebaut war, wurden 15 Traktoranhänger Bodenmaterial ausgetauscht. Danach wurden ca. 250 m<sup>2</sup> neuer Pflasterbelag und 80 m Tiefbordsteine verarbeitet. Die Ausführung dieser Arbeiten durch eine Fachfirma hätte die Ortsgemeinde nach vorliegenden Berechnungen 15.000 € gekostet. So verbleiben der Gemeinde die Materialkosten in Höhe von 3.500 €. Ortsbürgermeister Holzhauser bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern für die harte und wirklich gelungene Arbeit.

### **Brückenbauwerk über den Radweg zw. Schulstraße und L 358**

Bürgermeister Klaus Müller und Ortsbürgermeister Holzhauser informieren den Rat, dass in der Kreisausschuss-Sitzung am 11.06.2008 beschlossen wurde, dass das Brückenbauwerk zur Nutzung als Feldwirtschaftswegbrücke, mit einem maximal zulässigen Gesamtgewichtes des Fahrzeuges von 16 t und einer maximalen zulässigen Achslast von 11 t, saniert werden soll.

Sitzung des Ortsgemeinderates      **Nanzdietsweiler**      am      **12.06.2008**

- Worüber Protokoll -

Martin Holzhauser  
Ortsbürgermeister

Sven Müller  
Schriftführer

gesehen:

- Müller -  
Bürgermeister